

TAGBLATT

19. Mai 2015, 02:35 Uhr

Kinder malen für Kinderbuch



Die sechsjährige Elisabeth gestaltete eine Kinderbuchseite. (Bild: Marianne Bargagna)

Wie entsteht ein Bilderbuch? Antworten geben die Rheintaler Bilderbuch-Herausgeber Jürg Loser und Patrick Steiger im Würth-Haus. Kinder und Erwachsene gestalteten zudem selber eine Kinderbuchseite. Die Werke sind bis morgen ausgestellt.

MARIANNE BARGAGNA

RORSCHACH. Wer blättert nicht schon mal gerne in einem Bilderbuch? Zum Beispiel in einem über Türli und Flidari. Sie sind die Hauptprotagonisten in vier Bilderbüchern,

herausgegeben von Jürg Loser und Patrick Steiger. Sie waren am internationalen Museumstag im Würth-Haus zu Gast und erklärten, wie ein Kinderbuch entsteht.

Bis Mittwoch ausgestellt

Nicht nur das. Kinder und Erwachsene erhielten die Möglichkeit, selber eine Kinderbuchseite zu gestalten. Zahlreiche Kinder taten dies. Und auch der sechsjährige Blondschopf Elisabeth. Konzentriert malt sie ihr Bild. Lässt sich von den neugierigen Blicken von Passanten nicht stören. Ob sie mit ihrer Zeichnung einen Preis gewinnt? Noch weiss das niemand. Den Blondschopf scheint das auch nicht zu interessieren. Sie zeichnet, malt, hebt kurz den Kopf und ist schon wieder ganz bei der Sache, bei ihrem Bild. Ihres und alle anderen Bilder, die während des Sonntags entstanden sind, können noch bis Mittwoch im Würth-Haus bewundert werden.

Unesco-Botschafter

Während Elisabeth malt, erzählen Jürg Loser und Patrick Steiger von ihren Bilderbüchern. Jürg Loser ist für den Text zuständig, Patrick Steiger für die Bilder. Kennengelernt haben sich die Rheintaler vor 20 Jahren. 2011 erschien das erste Bilderbuch mit dem Titel «Türli und Flidari im Schollariet». Es folgten drei weitere Bände, zwei als Editionen für die Unesco. Die beiden Lausbuben aus dem Rheintal sind dabei als Botschafter der Rhätischen Bahn, einem Unesco-Welterbe, auf dem Bahnerlebnisweg Albula unterwegs oder schlitteln in Bergün. Im vierten Band tummeln sie sich im Zirkus, zusammen mit der Clownin Gardi Hutter und dem Clown Dimitri.

Kein Kinderspiel

Bis Türli und Flidari aber Kinder und Erwachsene ergötzen, braucht es einiges. Jürg Loser brütet über den Texten, Patrick

Steiger über den Bildern. Dann gibt es erste Skizzen der Seiten. Da und dort hat es noch Platz für Details. Kein Kinderspiel, ein Kinderbuch herauszugeben. Und trotzdem: Jürg Loser und Patrick Steiger macht es Spass, so viel Spass, wie Elisabeth und mit ihr andere Kinder beim Gestalten einer Kinderbuchseite hatten. Die Bücher über Türli und Flidari erscheinen im Montliner Thürli-Verlag und sind in Buchhandlungen erhältlich.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/rorschach/tb-ot08/Kinder-malen-fuer-Kinderbuch;art2889,4228237>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG
ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE
SPEICHERUNG ZU GEWERBLICHEN ODER ANDEREN
ZWECKEN OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS
VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.